

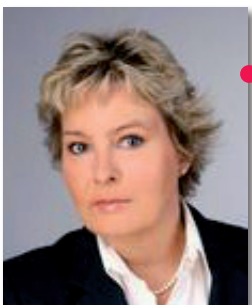
Einkommensgerechtigkeit heute für morgen

Die Zahl der sogenannten Kleinrenten steigt dramatisch an. Wer eine solche Kleinrente erhält, hat auch im Erwerbsleben nicht von eigenen sozialversicherungspflichtigen Einkünften zeigt Auswirkungen der Sozial- und Arbeitsmarktreformen der letzten 15 Jahre. Der Anstieg von prekärer Beschäftigung, die Abschaffung der rentenrechtlichen Zeiten für Alg II-Bezug, das Absenken des Rentenniveaus usw.

Die Schlussfolgerungen von ver.di lauten deshalb:

Neben Verbesserungen im Rentenbeitrags- und Leistungsrecht braucht es ein Nachsteuern in der Arbeitsmarktpolitik. Wir brauchen eine soziale Arbeitsmarkt- und Rentenpolitik aus einem Guss. Die Armutsdiskussion muss sehr ernst genommen werden; gleichzeitig dürfen Sozialversicherungssystem Rente und damit auch der Sozialstaat nicht auf die Bekämpfung von Armut reduziert werden, sondern müssen durchsetzbare Ansprüche und Anwartschaften gewähren, die unter den Vorzeichen demographischer Dynamik in einer Gesellschaft des langen Lebens das Vertrauen der Versicherten rechtfertigen.

Zeit für einen Kurswechsel – Zeit für Gerechtigkeit



Informationsveranstaltung

Donnerstag · 1. August · 17:00 Uhr · Nürnberg
Gewerkschaftshaus 7. OG Raum „Burgblick“

Mit Dr. Judith Kerschbaumer, Bereichsleitung
Sozialpolitik/Gesundheitspolitik, ver.di Bundesverwaltung



ver.di Bezirk Mittelfranken
Kornmarkt 5 - 7 · 90402 Nürnberg
Tel.: 0911 23557-911
Fax: 0911 23557-6911
brunhilde.bialas@verdi.de
www.verdi-mittelfranken.de